

Oktober 2021

Alter
5 Jahre

Alter bei Ankunft
8 Monate

Gesundheit
gut

Station
Nyaru Menteng

Geschlecht
weiblich

Waldschule
Gruppe 3



Topan

Die fünfjährige Topan besucht gemeinsam mit ihrer Freundin Alejandra seit März 2020 die Waldschulgruppe 3. Mitte Juni konnte auch ihre Freundin aus dem Kindergarten, die dreijährige Monita, endlich in die Waldschulgruppe 3 aufsteigen. Der erste Tag, an dem Monita in die Gruppe kam, war ein glücklicher Moment für alle! Sobald sie Monita erspäht hatte, kletterte Topan sofort vom Baum herunter, auf dem sie gerade spielte, um ihre alte Freundin zu begrüßen. Die beiden aßen Früchte auf der Futterplattform, ehe sie zu einem gemeinsamen Waldabenteuer aufbrachen.

Topan und Monita verbrachten den ganzen Waldschultag zusammen. Fast machte es den Eindruck, als wollte Topan ihrer besten Freundin die neue Gegend zeigen und ihr alle Mitschüler vorstellen. Überraschenderweise konnte Monita bei Topans flinken Schwingmanövern durch die Baumkronen gut mithalten und so hangelten die beiden jungen Orang-Utan-Weibchen durch den Wald, als hätten sie nie etwas anderes getan. Wow! Wenn Topan morgens auf dem Gelände der Waldschule ankommt, sucht sie sich meist gleich einen hohen Baum, um darin ein Nest zu bauen. Sobald sie einen geeigneten Baum gefunden hat, macht sie sich an die Arbeit: Sie bricht sich lange und kurze Zweige ab, um daraus einen schalenförmigen Rahmen für ihr Nest zu bauen. Anschließend kleidet sie es mit Farnblättern vom Waldboden aus, um sich einen bequemen Ruheplatz zu schaffen. Doch obwohl Topan in vielen Dingen sehr weit für ihr Alter ist – manchmal zeigt sich dann doch noch das Orang-Utan-Kind in ihr. So trafen sich die Orang-Utans wie jeden Nachmittag noch einmal an der Futterplattform, um noch etwas Obst zu futtern und Milch zu trinken, bevor sie in ihre Schlafgehege zurückkehren sollten. Topan kletterte schnell auf die Futterplattform und begann kläglich zu weinen. Warum? Sie hatte Sorge, dass sie die Chance verpassen würde, genug Milch zu bekommen. Ui, was für ein Drama!

Dabei ist laut unseren Babysittern Topan eine der wenigen in ihrer Gruppe mit hohem Selbstvertrauen. Sie hat keine Angst davor, neue Dinge auszuprobieren oder den Wald allein oder mit Gleichaltrigen zu erkunden, die sie unterwegs trifft. In so jungen Jahren ist es aber auch normal, dass Topan immer noch auf ihre Ersatzmutter setzt und gelegentlich schmolzt oder einen kleinen Trotzanfall bekommt, wenn sie ihren Willen nicht gleich durchsetzen kann. Wir sind uns sicher, dass Topan sich mit der Zeit zu einem starken, unabhängigen Orang-Utan-Weibchen entwickeln wird!

